

Antrag - Nr. StVV - AT 4/2020 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.02.2020		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Einführung des Systems "Mobile Retter" in der Stadt Bremerhaven (GRÜNE PP)

Um bei akuten und lebensbedrohlichen Notfallsituationen einen Behandlungserfolg zu erzielen, ist eine möglichst schnelle und professionelle Ersthilfe unabdingbar. Jährlich erleiden nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums beispielsweise allein in Deutschland rund 70.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand, bei dem bereits nach drei Minuten das Gehirn nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird.

Eine schnellere, professionellere und proaktive Hilfe, beispielsweise in Form von Herzdruckmassagen, kann die Überlebenschancen der Betroffenen erhöhen und somit jedes Jahr rund 10.000 Menschen zusätzlich das Leben retten. Doch nicht nur bei Herz-Kreislauf-Stillständen, sondern beispielsweise auch bei einer Synkope, einem Schlaganfall, einem Sturz, einem plötzlichen Herztod (PHT) oder einer Atemnot kann schnelle Hilfe über den Behandlungserfolg entscheiden. Da zudem bei Notfällen rein statistisch nur rund 40 % der Bundesbürger helfen, sind Ersthelfer-Alarmierungssysteme ein guter Weg, qualifizierte (Erst-)Helfer im Notfall zu erreichen.

„Mobile Retter“ ist ein Smartphone-basiertes Ersthelfer-Alarmierungssystem, welches das Ziel verfolgt, die Erstversorgung von Notfallpatienten primär bei Herz-Kreislauf-Stillständen und bewusstlosen Personen schneller, professioneller und effektiver zu gestalten. Mit der gleichnamigen App und dem Verein soll das Ziel erreicht werden, das therapiefreie Intervall in Notsituationen so kurz wie möglich zu halten.

Das „Mobile Retter“-System funktioniert durch eine Integration in die entsprechende Leitstellensoftware sowie die Installation der gleichnamigen App auf dem Smartphone. Wenn das System in einer Leitstelle integriert ist, ist es für den Disponenten optional möglich, in Notfallsituationen zusätzlich zum Rettungsdienst und Notarzt einen Mobil Retter zu benachrichtigen. Das System alarmiert dann parallel zum Notarzt den zum Einsatzort am nächsten befindlichen Mobil Retter. Eingesetzt werden die Helfer der Mobil Retter primär bei Herz-Kreislauf-Stillständen sowie bei Notfällen mit bewusstlosen Personen.

Im Januar 2014 wurde der Mobile Retter e. V. mit Sitz in Gütersloh gegründet, seit 2017 hat der Verein seinen Sitz in Köln.

Der Landkreis Cuxhaven prüft zurzeit, ob er sich ebenfalls an dem System „Mobile Retter“ beteiligt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung des Systems „Mobile Retter“ in der Stadt Bremerhaven zu prüfen und einen Vorschlag zur Umsetzung zu unterbreiten.
2. Die für den Start des Projektes notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von voraussichtlich rund 30.000 € sind im Haushaltsplanentwurf für 2020 zu berücksichtigen.
3. Die für den laufenden Betrieb notwendigen finanziellen Mitteln in Höhe von voraussichtlich 4.000 € werden ab dem Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt.
4. Der Pilotbetrieb soll noch im Jahre 2020 aufgenommen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Claudius Kaminiarz und
Fraktion DIE GRÜNEN PP